

Buchbesprechung

ELLENBERG, JÜRGEN (2012): Geologie erleben. Saale-Holzland & Jena- 132 S., Jenzig Verlag Gabriele Köhler, Golmsdorf, ISBN 978-3-910141-98-8.

Mit der im Jahr 2012 im Jenzig Verlag erschienenen Broschüre „Geologie erleben“ beschreibt PD Dr. Jürgen Ellenberg die Geologie im Saale-Holzland-Kreis und rund um das Saaletal bei Jena. Anhand von sehr gut ausgewählten Aufschlüssen, welche auch überregional bedeutsam sind, wird der geologische Querschnitt der Gegend sehr anschaulich dargestellt. Das Buch richtet sich sowohl an die interessierte Bevölkerung als auch an Reisende und Touristen, welche sich über die Landschafts- und Kulturgeschichte hinaus auch für die geologische Entwicklung der Region interessieren. Somit füllt Jürgen Ellenberg dankenswerter Weise eine Lücke, die mit den bisher veröffentlichten touristisch aufbereiteten Kultur- und Landschaftsführern bisher nicht geschlossen werden konnte.

Das hochformatige und gut strukturierte Buch behandelt im Einführungsteil die landschaftliche Gliederung von Thüringen. Im Anschluss wird die geologische Situation im Saale-Holzland-Kreis und in der Jenaer Umgebung in den Kontext der Thüringer Geologie gestellt. Hierbei sei angemerkt, dass die Verwendung eines aktuelleren geologischen Kartenwerks die Anschaulichkeit noch erhöht hätte. Farblich hinterlegt sind die wichtigsten Informationen zu den stratigraphischen Einheiten vom Zechstein bis zum Quartär komprimiert aufgeführt. Hierzu gehört auch die tabellarisch stratigraphische Gliederung im ausklappbaren Deckblatt. Teilweise wird auf diesen Seiten schon Bezug zum Hauptteil des Buches, nämlich den Aufschlussbeschreibungen, genommen.

Bei den in diesem Teil der Broschüre enthaltenen 47 Aufschlusslokalitäten merkt man die umfangreiche Geländeerfahrung des Autors, die er u. a. durch die Leitung von Exkursionen und Vorlesungen gewonnen hat. Die Gliederung der Aufschlüsse erfolgt mit der Saale als Spiegellinie in zwei Teilen jeweils von Norden nach Süden. Die im hinteren Umschlag enthaltene topographische Darstellung gibt einen sehr guten Überblick über die grobe Lage der Aufschlüsse. Die Auswahl erfolgte u. a. nach dem Kriterium, dass die jeweiligen geologischen Sehenswürdigkeiten auch selbständig besucht werden können. Wo Voranmeldungen erforderlich sind, wird darauf hingewiesen. Zu jeder Lokation sind aktuelle und, wo es passte, auch historische Fotos und illustrierte Abbildungen eingefügt, welche im jeweiligen Textteil erläutert werden. Auf geologische und sedimentologische Besonderheiten im Aufschluss wird explizit und ausführlich hingewiesen, ohne Abstriche bei der Anschaulichkeit zu machen. Genetische Zusammenhänge und interessante geologische Besonderheiten der jeweiligen Lokalitäten, z. B. zu Ablagerungsbedingungen, Nutzung als Baustein etc. werden speziell erläutert. Damit der interessierte Laie nicht gänzlich überfordert wird, wird auf ein kurz gehaltenes Glossar am Ende des Buches verwiesen. Erfreulich sind auch die kurzen Verweise auf die Ausweisung der einzelnen Lokalitäten als Flächennaturdenkmal, Geotope sowie auf vorhandene geologische Lehrpfade.

Wünschenswert wäre vielleicht, neben den Rechts- und Hochwerten und der kurzen textlichen Erläuterung zu Lage der jeweiligen Aufschlusspunkte eine zusätzliche topographische Karte bzw. Skizze, so dass jedermann die lohnenswerten Punkte auch leicht und ohne GPS-Gerät finden könnten. Vielleicht werden die geologischen Sehenswürdigkeiten ja künftig verstärkt Eingang in entsprechende Wanderkarten und Führer erhalten?!

Insgesamt ist das 132 Seiten umfassende und mit 9,80 € erfreulich preisgünstige Werk ein sehr gelungenes, exzellent illustriertes und redaktionell auf hohem Niveau modern aufbereitetes Buch, welches allen an der regionalen Geologie von Jena und des Saale-Holzland-Kreises interessierten Personen empfohlen werden kann. Es ergänzt die vorhandenen geologischen und naturkundlichen Führer sehr gut und macht neugierig, den erweiterten Einblick in die Landschaft westlich und östlich des Saaletals selbst zu erleben.

Jörn Geletneky (Jena)